

News

• **Kofi Awoonor** (geboren 1936) gilt als der bedeutendste Dichter Ghanas. Mit Chinua Achebe und Wole Soyinka gehörte er zu den berühmtesten intellektuellen Begleitern der Entkolonialisierung. In Deutschland ist besonders seine Erzählung „Schreckliche Heimkehr nach Ghana“ bekannt geworden. Kofi Awoonor wurde am 21. September 2013 beim Überfall der Al-Shabaab-Milizen auf das Westgate-Einkaufszentrum in Nairobi erschossen.

• Hilbert Meyer, Professor für Schulpädagogik an der Universität Oldenburg, war im Oktober 2013 auf Einladung der E.P.Church in Ghana zur **Dozentenfortbildung** an der Universität Ho und zur Lehrerfortbildung am E.P.Technical Institute in Alavanyo. Arrangiert hatte die Reise die frühere Mitarbeiterin der NM und des Ökumenischen Zentrums Oldenburg, Millicent Botsio. Der Unterrichtsstil war laut Meyer „traditionell und lehrerzentriert – die Neugier, neue ‚student

activating teaching methods‘ kennen zu lernen und sie sofort auszuprobieren, entsprechend groß.“ Eine Fortführung der Kooperation ist geplant.

• Im Alter von 82 Jahren starb im November 2013 Pfarrer i.R. **Hartmut von Stuckrad**. Er war von 1964 bis 1970 ökumenischer Mitarbeiter der E.P.Church, Ghana – anfangs in einer Gemeinde, ab 1967 als Leiter des EPC-Sozialzentrums in Ho. Im Anschluss war von Stuckrad lange Jahre Mitglied im Vorstand der Norddeutschen Mission.

• Ende letzten Jahres flog der 72jährige Roland Sturm aus dem niedersächsischen Empelde gemeinsam mit seiner Tochter Simone nach Togo. Dort wurde in Mission Tove mit Hilfe von Sturms finanzieller Unterstützung eine **EEPT-Schule** gebaut. Vater und Tochter eröffneten die Schule, in der nun in drei Klassen 100 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden können. Die Sturms wollen sich weiter engagieren und haben bereits zu-

sätzliche Unterstützer von ihrer Idee begeistern können.

• Im Januar 2014 nahmen vier Pastorinnen und Pastoren aus den vier deutschen Mitgliedskirchen der Norddeutschen Mission am **Sichtwechsel**-Programm teil. Drei von ihnen waren in Ghana, eine in Togo. Der Gegenbesuch ist für den Herbst dieses Jahres geplant.

• Vom 18. – 23. Februar 2014 findet die 70ste **Synode der EEPT** in Dzolo/Togo statt. Unter anderem stehen Wahlen auf der Tagesordnung, der jetzige Moderator Imanuel Awanyoh scheidet satzungsgemäß aus. NM-Generalsekretär Hannes Menke wird als Gast an der Synode teilnehmen.

• Die NM lädt zu einer Tagung vom 13.6. (20 Uhr) bis 14.6.2014 (16 Uhr) nach Bremen ins Domkapitelhaus ein. Unter dem Titel „**mission – macht – politik**“ wird es um das Wechselspiel zwischen Mission und Politik um die Macht (historisch wie aktuell) gehen.

Ihre Spende kommt an!

Kleinkreditprogramm in Ghana

Seit 2007 betreibt die Evangelical Presbyterian Church, Ghana ein Kleinkreditprogramm. Vor allem Frauen nehmen dieses Angebot wahr.

Über 90 Prozent der Frauen in Ghana betreiben Einkommen schaffende Projekte, von denen 50 Prozent den Kleinhandel betreffen. Voraussetzung dafür ist jedoch ein gewisses Grundkapital, mit dem die Waren zunächst eingekauft werden, um sie dann mit einem Gewinn weiterzuverkaufen. Da Frauen jedoch meist nicht über Landeigentum verfügen, können sie den Banken keine Sicherheiten für die benötigten Kredite bieten. Und private Geldverleiher verlangen horrenden Zinsen.

Das Kleinkreditprogramm der Entwicklungsabteilung der E.P.Church wird daher vor allem von vielen Frauen genutzt.

Sie schließen sich anfangs in einer Kleingruppe zusammen und sparen einen gewissen Betrag an. Nach einer Ausbildung in Buchhaltung und Projektmanagement kann jeweils eine Frau aus der Gruppe einen Kredit erhalten, für den die anderen Gruppenmitglieder bürgen. Mit dem Kredit werden Waren gekauft und mit Gewinn auf den Märkten weiterverkauft. Der Gewinn dient dazu, den Lebensunterhalt der Familie zu sichern, neu zu investieren und den geliehenen Betrag zurückzuzahlen. „Die Rückzahlungsrates ist enorm hoch“, freut sich Lovelace Mensah, zuständiger Mitarbeiter in der Entwicklungsabteilung. „Das zeigt, wie erfolgreich das Projekt ist. Und die Frauen haben jetzt Geld, um Medikamente und das Schulgeld ihrer Kinder zu bezahlen.“



Dieses Team der E.P. Church-Entwicklungsabteilung betreut die Sparerinnen und Sparer in Hohoe. Foto: W. Blum

Weit mehr als 1000 Kleinkredite konnten bisher – mit Hilfe der Spenderinnen und Spender aus Deutschland – vergeben werden. Die Nachfrage ist sogar so hoch, dass die E.P.Church um eine Unterstützung zur Kapitalaufstockung gebeten hat. Wolfgang Blum/Antje Wodtke